

Die Siedlungsfrage. I.

Von A. Damaschke,

Vorsitzender des Bundes deutscher Bodenreformer.

Die von den Volksbeauftragten und vom Reichsarbeitsamt am 20. Januar erlassene „Verordnung zur Beschaffung von landwirtschaftlichen Siedlungsland“ (R. Z. Nr. 88) bedeutet einen großen Schritt vorwärts. Was in den letzten Friedensjahren auf dem Wege der Innenriedlung geschaffen wurde, war trotz beträchtlicher Opfer doch gar zu geringfügig. In manchem Jahr entstanden in den Großgrundbesitzbezirken des Ostens 1000 Rentenlücken mit etwa 10 000 Hektar, während zu gleicher Zeit 30- bis 40 000 Hektar von Fideikommissen aufgelassen und gebunden wurden. Der Großgrundbesitz war vielfach eine Ware geworden. Von den Besitzungen über 100 Hektar wechselten den Eigentümern in den zehn Jahren von 1896 bis 1907 im Regierungsbezirk Straßburg und durch Verkauf 22, durch Erbgang nur fünf, in Frankfurt a. d. Oder sind die Zahlen 76 und 14, in Danzig 88 und neun, in Königsberg 137 und 35, in Allenstein 93 und 19! Dauernde Hilfe war nicht zu erreichen. Freiherr v. Gayl, der Direktor der gemeinnützigen Ostpreussischen Landgesellschaft, erklärte 1912 auf dem Bodenreformtag in Posen: „Wir arbeiten an neuen Zielen zum großen Teil unter einem veralteten Recht.“ Und er wies nach, wieviel angelegte Ansiedler, „denen gewissermaßen auf Kosten der Gesamtheit Geschenke gemacht worden sind, diese Geschenke nach wenigen Jahren in bares Geld umsetzen und fortgehen“.

Während des Krieges hat sich die Entwicklung bedrohlich zugespielt. Landwirte aus dem Felde schrieben: „Jetzt verteidigen wir unser Vaterland, aber auch wenn wir siegen, müssen wir auswandern; denn die Kriegsgewinnler haben die Landpreise so hoch getrieben, daß wir, die wir von unsrer Arbeit auf dem Boden leben müssen, keine Hoffnung haben können, in Deutschland preiswerten Boden zu erwerben! Selbst die mecklenburgische Mitternacht verlangte gesetzgeberische Maßnahmen gegen die verderblichen Preistreiber der Kriegsgewinnler im Boden.“

Und wie sehr brauchen wir billigen Boden! Boden, der jeder ehrlichen Arbeit leicht zugänglich ist, und der vor allem Mißbrauch gesichert bleibt. Bereits 1911 war die Zahl der ausländischen Landarbeiter, die von der deutschen Feldarbeiterzentrale erfasst wurde, auf 386 000 gestiegen! Auf diese Arbeiter können wir nicht mehr rechnen, und es ist vielleicht gut so. Der deutsche Boden soll von deutschen Menschen bearbeitet werden. Es soll wieder deutsches Volk entstehen, das in deutscher Erde wurzelt. In Luft und Licht und Sonne, in der gesunden Nahrung des Landes soll ein Volk aufwachsen, das den vielfach entwurzelten Großstädtern gegenüber ein neuer Jungbrunnen zu werden vermag.

Sehen wir von diesem Standpunkt aus die Verordnung vom 20. Januar an! In allen Bundesstaaten müssen nach ihr gemeinnützige Siedlungsunternehmen errichtet werden. Sie können Moor und Obland zum Ertragswert enteignen. Das ist wichtig. In Brandenburg, Lippe und sonstwo mußten wir es erleben, daß Obland, das man zur Heimstättenriedlung erwerben wollte, gerade unter dieser Nachfrage sprunghaft von Besitzern und

geschrieben, daß das gemeinnützige Siedlungsunternehmen ein Wiederkaufsrecht für die Ansiedlerstellen hat, wenn der Ansiedler sie ganz oder teilweise veräußert oder aufgibt oder sie nicht dauernd bewohnt oder bewirtschaftet. Aber: „Die Dauer des Wiederkaufsrechts ist im Ansiedlungsvertrag festzusetzen.“ Soll diese Dauer dadurch von der größeren und geringeren Einsicht der Vertragschließenden abhängig gemacht werden? Das „Kapitalabfindungsgesetz“ sieht ein Wiederkaufsrecht nur für die Dauer von zwei Jahren vor. Was ist die notwendige Folge einer so unglücklichen Halbheit? — Ein Kreis hat einem Kriegsverletzten, der mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet war, eine Kriegerheimstätte ganz besonders gut und billig überwiesen. Als der Landrat voller Freude über das gelungene Werk den Heimstättenbesucher besuchte, findet er einen verbitterten Mann, der nicht einmal daran denkt, sein Häuschen wohnlich zu gestalten und den Boden zu bearbeiten. Aus dem nächsten Industrieort waren ihm nämlich sofort Kaufangebote gemacht worden. Der Unterschied zwischen dem besonders billig, berechneten Erwerbspreis und dem Marktpreis verzieh einen hohen arbeitslosen Gewinn. Nun empfand er es als unbillig, zwei Jahre auf der Heimstätte sitzen zu müssen, ehe er diesen „schönen Gewinn“ einstecken könne. Wir haben von unserm Bund und auch vom Hauptauschuß für Kriegerheimstätten stets den Gedanken vertreten, daß die ausgegebenen Stellen als „Heimstätten“ ins Grundbuch einzutragen und dadurch allein ohne besondere Verträge unter ein dauerndes Wiederkaufsrecht zu stellen sind, das jeden unverdienten Gewinn unmöglich macht nach dem Muster, das sich in Ulm, namentlich auch in der Kriegszeit, so glänzend bewährt hat. Dann wird in vielen Fällen jede Veruchung zum Aufgeben der Heimstätte entfallen und die Sechftigkeit wesentlich gefördert werden.

Als Mangel der Verordnung wird je länger je mehr empfunden werden, daß Vorkaufsrecht und Enteignungsrecht nicht auch den Gemeinden zuerkannt wurde. Für die nächste Zeit liegt bei der deutschen Entwicklung ein Hauptgewicht auf der halbstädtischen Siedlung. Namentlich der Achtlandtag wird nur ein Segen werden, wenn der Mann in der freien Zeit sich einer befriedigenden Arbeit hingeben kann, in der er auch — im Gegensatz zu seiner oft mechanischen Berufsarbeit — sich schöpferisch betätigen kann. Keine andre Arbeit erscheint dazu so geeignet wie die Arbeit im eignen Heim und Garten. Diese halb-ländlichen, halb-städtischen Heimstätten, etwa in der Größe eines preussischen Gartenrentenguts (1250qm), sind für unser Stadtvolk zunächst das wichtigste. Auf ihm wird es erst vielach lernen müssen, Boden zu bearbeiten und Kleintierzucht zu betreiben. Diese große Mittelstufe zwischen Stadt und Land wird jetzt durch die Verordnung überhaupt nicht erfasst.

Das ist überhaupt die tiefste Fehlerquelle an unserm ganzen Wohn- und Siedlungswesen, daß man forsüßert, Stadt und Land besonders zu behandeln. Wir brauchen ein Reichsheimstättenamt, das alle Fragen der Wohnheimstätten (Kleinhaus mit Nutzgarten) und Wirtschaftsheimstätten (gärtnerisches oder kleinbäuerliches Anwesen) einheitlich regelt, und zwar von dem großen Grundfah aus, daß das deutsche Vaterland in Stadt und Land in gleicher Weise vor jedem Mißbrauch zu schützen ist, damit es ein geelignetes deutsches Kinderland werde! Der „Entwurf einer künftigen Reichsverfassung“ bringt unter den „Grundrechten des deutschen Volkes“ auch einen Paragraphen über das Bodenrecht (§ 28). Aber auch dieser beschäftigt sich einseitig und in wenig glücklicher Form nur mit der Frage der ländlichen Siedlung. Die deutschen Bodenreformer schlagen vor, dieses „Grundrecht des deutschen Volkes“ also zu gestalten:

Der Boden samt seinen Kräften und Schätzen ist unter ein Recht zu stellen, das jeden Mißbrauch verhütet und jeder deutschen Familie die Möglichkeit erschließt, eine Wohnheimstätte (Eigentum mit Nutzgarten) oder — bei beruflicher Vorbildung — eine Wirtschaftsheimstätte (gärtnerisches oder kleinbäuerliches Anwesen) zu gewinnen, die ihrem Zweck dauernd gesichert ist. Die Grundrente, d. h. der Ertrag des Bodens, der ohne jede Arbeits- und Kapitalauswendung des Besitzers entsteht, ist für die Kulturaufgaben der Gesamtheit nutzbar zu machen.

Von einer glücklichen Lösung der Boden- und Heimstättenfrage hängt es ab, ob unsre Entwicklung einen friedlichen organischen Verlauf nehmen oder ob wir in wachsende Entwurzelung, steigende Not, in den Bolschewismus hineingetrieben werden. Mögen deshalb in diesen Schicksalsstunden alle mit weitem Blick und festem Mut ihre Pflicht erfüllen, die es ehrlich mit unserm Volk meinen und an seine Zukunft glauben!

Hauptversammlung
 am **Donnerstag den 24. April 1919**
 nachmittags 3 Uhr
 in Berlin, Borsener 21, in den Geschäftsräumen der Mitteldeutschen Kreditbank str. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/221